Kodierhilfe
für die Unterdrucktherapie

CNP

Suprasorb®

Controlled
Negative
Pressure

1. Kodierhilfe im Überblick

Dieses Handbuch widmet sich der Kodierung der Unterdrucktherapie – in den Kodes „Vakuumversiegelung“ oder „Vakuumbehandlung“ genannt – um den Umgang damit transparenter zu machen. Die Verwendung wird wie jede andere Behandlung zunächst als DRG kodiert.

Dabei ist nach Abschluss der Diagnostik diejenige Erkrankung als Hauptdiagnose zu bestimmen, die den Krankenhausaufenthalt verursacht hat. Nebendiagnosen werden dann kodiert, wenn sie – nachgewiesenermaßen – einen diagnostischen, therapeutischen oder pflegerischen Aufwand verursachen.

L&R stellt dem Anwender für diese noch relativ junge Therapieform die Suprasorb CNP Therapie zur Verfügung.

Die Suprasorb CNP Therapie bietet dem Anwender das komplette Konzept der Unterdrucktechnologie, gepaart mit schlüssigen Serviceleistungen. L&R Weiterentwicklungen ermöglichen zudem besonders einfache und effiziente Versorgungsformen des Patienten.

Die Anwendung der Unterdrucktherapie wird über spezielle OPS-Kodes dokumentiert, abhängig davon, ob sie angelegt, gewechselt oder entfernt wird. Auch die Dauer der Anwendung spielt eine wichtige Rolle. Auf diese Kodes wollen wir im Folgenden näher eingehen.

Angaben ohne Gewähr, Druckfehler vorbehalten.

2. Anlage oder Wechsel der Unterdrucktherapie

Zur Anlage und für jeden Wechsel der Unterdrucktherapie wird ein Kode aus der Gruppe 5-916.a ausgewählt.

5-916.a

Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung*[1]

- .a0 An Haut und Unterhaut
  Exkl.: Anlage oder Wechsel eines Systems zur kontinuierlichen Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (8-190.4 ff.)
- .a1 Tiefreichend, subfaszial und/oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten
- .a2 Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum; inkl.: Vakuumtherapie nach Herzoperation
- .a3 Am offenen Abdomen; exkl.: Anlage eines Laparostomas (5-541.4)
- .a4 Endorektal; inkl.: endorektale Vakuumtherapie zur Behandlung von Anastomoseninsuffizienzen nach tiefer anteriorer Rektumresektion bei lokaler Peritonitis mit einspiegelbarer Wundhöhle
- .a5 Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
- .a6 Endoösophageal
- .ax Sonstige; inkl.: Retroperitoneum

Bitte bedenken Sie, dass die Angabe dieses Kodes an die Durchführung unter Operationsbedingungen mit Anästhesie gebunden ist. (Ausnahmen: Es liegt eine neurologisch bedingte Analgesie vor oder es erfolgt eine endoösophageale oder endorektale Anwendung einer Vakuumtherapie).

Sollten Sie bei der Entfernung der Unterdrucktherapie gleichzeitig ein Debridement durchführen, ist ein Kode aus den Bereichen 5-850 ff, 5-869.1 oder 5-896 ff zu verwenden.

*[1] Bitte beachten Sie, dass die Begriffe „Vakuumversiegelung, Vakuumtherapie, Unterdruckbehandlung und Unterdrucktherapie“ für ein und dieselbe Behandlungsform stehen.

3. Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung der Unterdrucktherapie ist grundsätzlich gesondert zu verschlüsseln.

Seit 2013 werden die Kodes für die kontinuierliche Sogbehandlung bei einer Unterdrucktherapie nach der Art der Sogerzeugung unterteilt und differenziert nach der Anzahl der Tage (8-190.2 ff., 8-190.3 ff.).

Ein Kode aus diesem Bereich ist jeweils nur einmal pro stationären Aufenthalt anzugeben. Bei einer Unterbrechung und Wiederaufnahme der Therapie sind die Zeiten zusammenzuzählen und in einem Kode anzugeben. Der Dauerkode wird auf das Datum der Erstanlage datiert.

Dabei gilt für die Suprasorb CNP Therapieeinheiten der nun folgende Kode 8-190.2.

Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie

8-190.2

Die Angabe dieses Kodes ist an die Verwendung eines mechanischen Pumpensystems mit kontinuierlicher Druckkontrolle gebunden. Die operative Anlage oder der Wechsel des Unterdrucksystems ist gesondert zu kodieren (5-916.a ff.).

Für die kontinuierliche Sogbehandlung sind nur die Zeiten zu berechnen, in denen der Patient stationär behandelt wurde.

- 8-190 .20 Bis 7 Tage
- 8-190 .21 8 bis 14 Tage
- 8-190 .22 15 bis 21 Tage
- 8-190 .23 Mehr als 21 Tage

Mit diesem Kode wird auch die Anlage oder der Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie ohne Operationsbedingungen und Anästhesie sowie der Wechsel dieses Sogsystems kodiert, dann natürlich ohne den Kode aus 5-916.a. Die kontinuierliche Sogbehandlung mit einem Pumpensystem zur Vakuumtherapie bei einer offenen Wunde ist ebenfalls inbegriffen.

Der Vollständigkeit halber ist der unspezifische Kode für sonstige Sogsysteme ebenfalls hier aufgeführt.

8-190.3

Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie

Anlage oder Wechsel eines Systems für die Unterdruck-therapie ohne Operationsbedingungen und Anästhesie.

Wechsel des Sogsystems, Sogerzeugung durch Unterdruckflasche.

Die kontinuierliche Sogbehandlung mit einem sonstigen System zur Vakuumtherapie bei einer offenen Wunde ist ebenfalls inbegriffen.

Für die kontinuierliche Sogbehandlung sind nur die Zeiten zu berechnen, in denen der Patient stationär behandelt wurde.

- 8-190 .30 Bis 7 Tage
- 8-190 .31 8 bis 14 Tage
- 8-190 .32 15 bis 21 Tage
- 8-190 .33 Mehr als 21 Tage

4. Entfernung der Unterdrucktherapie

Sollte die Entfernung der Unterdrucktherapie in Verbindung mit einem Debridement durchgeführt werden, ist folgendermaßen zu kodieren:

Chirurgische Wundtoilette (Wunddebridement) mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	**5-896**

Inkl. der Entfernung der Unterdrucktherapie mit gleichzeitigem Wunddebridement.

- 5-896.0 Kleinflächig
  (Länge bis 3 cm oder Fläche bis 4 cm^2)
  Bei der Behandlung mehrerer kleinflächiger Läsionen an derselben anatomischen Region (z. B. an der Hand) sind die Flächen zu addieren. Bei Überschreiten einer Fläche von 4 cm^2 ist ein Kode für die großflächige Behandlung zu verwenden
- 5-896.1 Großflächig
- 5-896.2 Großflächig mit Einlegen eines Medikamententrägers
  Exkl.: Fettgaze- oder Salbenverbände

Die Lokalisation ist nach folgender Liste zu kodieren:

- 0 Lippe
- 4 Sonstige Teile Kopf
- 5 Hals
- 6 Schulter und Axilla
- 7 Oberarm und Ellenbogen
- 8 Unterarm
- 9 Hand
- a Brustwand und Rücken
- b Bauchregion
- c Leisten- und Genitalregion
- d Gesäß
- e Oberschenkel und Knie
- f Unterschenkel
- g Fuß
- x Sonstige

Ein Wunddebridement ist laut OPS-Katalog definiert als ein chirurgisches oder ultraschallbasiertes Vorgehen zur Entfernung von geschädigtem, infiziertem, minderdurchblutetem oder nekrotischem Gewebe der Haut und Unterhaut bis zum Bereich des vitalen Gewebes. Die Anwendung der Kodes setzt eine Allgemein- oder Regionalanästhesie oder eine lokale Infiltrationsanästhesie voraus (Ausnahme: Es liegt eine neurologisch bedingte Analgesie vor.). Bei alleiniger Oberflächenanästhesie ist ein Kode aus dem Bereich 8-192 ff. zu verwenden.
Für die Kodierung dieses OPS ist das Vorliegen einer Wunde (definiert als eine traumatisch oder nicht traumatisch bedingte Unterbrechung des Zusammenhangs von Körpergewebe mit oder ohne Substanzverlust) Voraussetzung. Ohne das Vorliegen einer Wunde sind folgende Kodes zu verwenden: 5-894 oder 5-895.

Für eine genauere Kodierung des Debridements stehen auch folgende Kodes zur Verfügung:

5-850 Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

Inkl.:
- Inzision an Sehnenscheiden
- Debridement auf Muskel, Sehne oder Faszie beschränkt
- Hämatomausräumung
- Abszessspaltung

Exkl.:
- Fesselung der Peronealsehnen (5-806.7)
- Fasziensplatung (5-851)
- schichtenübergreifendes Weichteildebridement (5-869.1)

5-869 Andere Operationen an den Bewegungsorganen

- 5-869.1 Weichteildebridement, schichtenübergreifend

Exkl.:
- schichtenübergreifendes Weichteildebridement bei Verbrennungen (5-922.3)

Dieser Kode ist nur zu verwenden, wenn eine präzise Gewebezuordnung nicht möglich ist, z. B. bei Narbengewebe oder septischen Prozessen.

Die alleinige Entfernung der Unterdrucktherapie ohne Anästhesie und Debridement ist als Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde einmal pro stationären Aufenthalt zu kodieren.

Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

8-192

Inkl. der Entfernung von Fibrinbelägen und der Entfernung der Unterdrucktherapie ohne Anästhesie und Debridement. Bei neurologisch bedingter Analgesie ist ein Code aus 5-896. ff zu verwenden.

- 8-192.0 Kleinflächig
  (Länge bis 3 cm oder Fläche bis 4 cm^2)
  Bei der Behandlung mehrerer kleinflächiger Läsionen an derselben anatomischen Region (z. B. an der Hand) sind die Flächen zu addieren. Bei Überschreiten einer Fläche von 4 cm^2 ist ein Kode für die großflächige Behandlung zu verwenden
- 8-192.1 Großflächig
- 8-192.2 Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers
  Exkl.: Fettgaze- oder Salbenverbände

Die Lokalisation ist nach folgender Liste zu kodieren:

- 0 Lippe
- 4 Sonstige Teile Kopf
- 5 Hals
- 6 Schulter und Axilla
- 7 Oberarm und Ellenbogen
- 8 Unterarm
- 9 Hand
- a Brustwand und Rücken
- b Bauchregion
- c Leisten- und Genitalregion
- d Gesäß
- e Oberschenkel und Knie
- f Unterschenkel
- g Fuß
- x Sonstige

5. Überblick über relevante DRGs

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die DRGs, die gemäß Definitionshandbuch mit einer Vakuumbehandlung angesteuert werden können.
Dabei gibt es neben den speziellen DRGs für die komplexe Vakuumbehandlung bei allgemeinen Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane (G35Z), an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe (I98Z) und an Haut, Unterhaut und Mamma (J35Z) eine Reihe von anderen DRGs, die unter den hier beschriebenen Konstellationen ebenfalls mit der Unterdrucktherapie ausgelöst werden.

Für die korrekte Eingruppierung hochaufwendiger Fälle in spezifische DRGs (wie z.B. G35Z) wurde vor Jahren die Funktion der „Komplexen Vakuumbehandlung“ vom Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus etabliert. Voraussetzung für die Auslösung der Funktion „Komplexe Vakuumbehandlung“ ist dabei folgende Kodierung:

- die operative Anlage und Wechsel des Systems: OPS 5-916.a
- die Mindestdauer der Behandlung von 8 Tagen: OPS 8-190.2
- die operative Behandlung an mindestens 4 verschiedenen Tagen

Für 2018 hat das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus die Definition der „Komplexen Vakuumtherapie“ angepasst und ausdifferenziert. Dies soll auch weiterhin eine Zuordnung der hochaufwendigen Fälle in den spezifischen DRGs für die Vakuumtherapie bei gleichzeitig sachgerechter Abbildung der weniger komplexen Fälle in den nachgeordneten DRGs ermöglichen.

G-DRG-Version 2018

MDC 01

Krankheiten und Störungen des Nervensystems

DRG

B03Z

Bestimmte Eingriffe an Wirbelsäule und Rückenmark bei bösartiger Neubildung oder mit intraoperativem Monitoring oder Eingriffe bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie, Neuropathie oder nicht akuter Para- / Tetraplegie mit äußerst schweren CC

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Zerebrale Lähmung, Muskeldystrophie, Neuropathie, nicht akute Para-/ Tetraplegie
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3

1. Relativgewicht	3,348
2. Erlös (BFW RLP) 2017	12.116,35 €
3. Mittlere Verweildauer	11,7 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	3 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	25 Tage

MDC 01

Krankheiten und Störungen des Nervensystems

DRG

B17A

Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems oder Eingriff bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie, mit komplexer Diagnose oder Implantation eines Ereignis-Rekorders

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Komplexe Diagnose bei degenerativen Krankheiten des Nervensystems
- Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	2,547
2. Erlös (BFW RLP) 2017	9.217,54 €
3. Mittlere Verweildauer	8,3 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	2 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	16 Tage

MDC 01

Krankheiten und Störungen des Nervensystems

DRG

B17B

Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems oder Eingriff bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie, mit komplexem Eingriff oder ohne komplexen Eingriff, Alter < 16 Jahre

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Zerebrale Lähmung, Muskeldystrophie, Neuropathie
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Eingriffe an Nervensystem, Bewegungsapparat, Haut
- Alter < 16 Jahre

ODER:

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Nervensystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- komplexe Eingriffe an Nerven
  ODER:
- Nebendiagnose Plexusläsion UND Eingriffe bei Plexusläsionen

1. Relativgewicht	1,630
2. Erlös (BFW RLP) 2017	5.898,94 €
3. Mittlere Verweildauer	4,6 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	1 Tag
5. Obere Grenzverweildauer	10 Tage

MDC 01

Krankheiten und Störungen des Nervensystems

DRG

B17C

Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems oder Eingriff bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie, Alter < 19 Jahre oder mit schweren CC, Alter > 15 Jahre

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Zerebrale Lähmung, Muskeldystrophie, Neuropathie
- Vakuumtherapie
- Eingriffe an Nervensystem, Bewegungsapparat, Haut, Knochen und Herz

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Mäßig komplexe Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven oder anderen Teilen des Nervensystems
  ODER:
- Bestimmte epineurale Nervennaht an der Hand UND primäre Naht an Sehnen der Hand
  UND:
- PCCL > 2 ODER: Alter < 19 Jahre

1. Relativgewicht	1,860
2. Erlös (BFW RLP) 2017	6.731,30 €
3. Mittlere Verweildauer	9,8 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	2 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	22 Tage

MDC 01

Krankheiten und Störungen des Nervensystems

DRG

B17D

Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems oder Eingriff bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie, Alter < 19 Jahre oder mit schweren CC, Alter > 15 Jahre, ohne mäßig komplexen Eingriff oder ohne schwere CC, Alter > 18 Jahre, mit mäßig komplexem Eingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Nervensystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Mäßig komplexer Eingriff an peripheren Nerven, Hirnnerven, anderen Teilen des Nervensystems
  ODER:
- Bestimmte epineurale Nervennaht an der Hand
  UND Primäre Naht an Sehnen der Hand

ODER:

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Zerebrale Lähmung, Muskeldystrophie, Neuropathie
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Eingriffe an Nervensystem, Bewegungsapparat, Haut
- Alter < 19 Jahre ODER PCCL > 2

1. Relativgewicht	1,143
2. Erlös (BFW RLP) 2017	4.136,49 €
3. Mittlere Verweildauer	4,7 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	1 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	11 Tage

MDC 01

Krankheiten und Störungen des Nervensystems

DRG

B17E

Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems oder Eingriff bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie, ohne komplizierende Diagnose, ohne mäßig komplexen oder komplexen Eingriff, ohne äußerst schwere oder schwere CC, Alter > 18 Jahre

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: zerebrale Lähmung, Muskeldystrophie, Neuropathie
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- mäßig komplexer Eingriff an peripheren Nerven, Hirnnerven, anderen Teilen des Nervensystems, gepulste Radiofrequenzablation

1. Relativgewicht	0,798
2. Erlös (BFW RLP) 2017	2.887,95 €
3. Mittlere Verweildauer	3,0 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	1 Tag
5. Obere Grenzverweildauer	6 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F13A

Amputation bei Kreislauferkrankungen an oberer Extremität und Zehen mit äußerst schweren CC und mehrzeitigen Revisions- oder Rekonstruktionseingriffen

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Kreislaufsystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Amputation an oberer Extremität, Zehen
- PCCL > 3

1. Relativgewicht	4,243
2. Erlös (BFW RLP) 2017	15.355,33 €
3. Mittlere Verweildauer	33,3 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	10 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	51 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F21A

Andere OR[*4]-Prozeduren bei Kreislauferkrankungen, mit hochkomplexem Eingriff oder komplizierender Konstellation

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Kreislaufsystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- hochkomplexe Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems
- komplizierende Konstellationen

1. Relativgewicht	4,996
2. Erlös (BFW RLP) 2017	18.080,42 €
3. Mittlere Verweildauer	32 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	10 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	50 Tage

[*4] Operating Room.

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F21 B

Andere OR-Prozeduren bei Kreislauferkrankungen, ohne hochkomplexen Eingriff, mit komplexem Eingriff oder bestimmter komplizierender Konstellation

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Kreislaufsystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- komplizierende Konstellationen II
  ODER:
- hochkomplexe Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems UND: Implantation oder Wechsel von Neurostimulations- oder Elektrodensystemen
  ODER:
- hochkomplexe Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems UND: Andere Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems
  ODER:
- Andere Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems UND: Großflächige freie Hauttransplantation an der unteren Extremität UND: Komplexbehandlung bei multiresistenten Erregern ab 14 Tagen

ODER:

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Kreislaufsystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Bestimmte Eingriffe an Blutgefäßen
  UND:
- Hochkomplexe Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems
  ODER:
- Großflächige freie Hauttransplantation an der unteren Extremität UND: Komplexbehandlung bei multiresistenten Erregern ab 14 Tagen

1. Relativgewicht	3,242
2. Erlös (BFW RLP) 2017	11.732,73 €
3. Mittlere Verweildauer	18,9 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	5 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	37 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F21C

Andere OR-Prozeduren bei Kreislauferkrankungen, ohne komplexen Eingriff, mit mäßig komplexem Eingriff oder anderer komplizierender Konstellation oder intensivmedizinischer Komplexbehandlung > 196 / 184 / 368 Punkte

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Kreislaufsystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen / Prozeduren:

- komplizierende Konstellationen I
  ODER:
- Intensivmed. Komplexbeh. ab 196 / 184 / 368 Aufwandspunkten
  ODER:
- Mäßig komplexe Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems
  ODER:
- Implantation oder Wechsel von Elektrodensystemen oder Neurostimulationssystemen

1. Relativgewicht	2,493
2. Erlös (BFW RLP) 2017	9.022,12 €
3. Mittlere Verweildauer	18,8 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	5 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	36 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F21D

Andere OR-Prozeduren bei Kreislauferkrankungen, ohne komplexen Eingriff, ohne komplizierende Konstellationen, ohne intensivmed. Komplexbeh. > 196 / 184 / 368 Punkte, ohne mäßig komplexen Eingriff, mit bestimmtem anderen Eingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Kreislaufsystems
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen / Prozeduren:

- Andere Eingriffe bei Erkrankungen des Kreislaufsystems
  ODER:
- Bestimmte Inzision, Durchtrennung oder Exzision an/von Weichteilen
  ODER:
- Bestimmte Eingriffe an Blutgefäßen

1. Relativgewicht	1,529
2. Erlös (BFW RLP) 2017	5.533,42 €
3. Mittlere Verweildauer	12,4 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	3 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	26 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F21E

Andere OR-Prozeduren bei Kreislauferkrankungen ohne komplexen Eingriff, ohne komplizierende Konstellationen, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 196 / 184 / 368 Punkte, ohne mäßig komplexen Eingriff, ohne bestimmten anderen Eingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten des Kreislaufsystems
- Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	1,154
2. Erlös (BFW RLP) 2017	4.176,30 €
3. Mittlere Verweildauer	10,0 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	2 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	20 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F27A

Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen, mit Gefäßeingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Diagnose Diabetes mellitus mit Komplikationen
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Gefäßeingriff bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechsel-Krankheiten

1. Relativgewicht	3,796
2. Erlös (BFW RLP) 2017	13.737,65 €
3. Mittlere Verweildauer	20,5 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	6 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	38 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F27B

Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen, ohne Gefäßeingriff, mit äußerst schweren CC oder komplexer Arthrodese des Fußes oder komplexem Haut- oder Gefäßeingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Diagnose Diabetes mellitus mit Komplikationen
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3
  ODER:
- komplexe Hauteingriffe bei Diabetes mellitus
  ODER:
- Eingriffe an Oberschenkel-, Becken- und anderen Gefäßen

1. Relativgewicht	2,841
2. Erlös (BFW RLP) 2017	10.281,52 €
3. Mittlere Verweildauer	22,3 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	6 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	40 Tage

MDC 05

Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems

DRG

F27C

Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen, ohne Gefäßeingriff, ohne äußerst schwere CC, ohne komplexe Arthrodese des Fußes, ohne komplexen Hauteingriff, ohne bestimmten Gefäßeingriff, mit mäßig komplexem Eingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Diagnose Diabetes mellitus mit Komplikationen
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus

1. Relativgewicht	1,531
2. Erlös (BFW RLP) 2017	5.540,66 €
3. Mittlere Verweildauer	13,4 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	3 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	27 Tage

MDC 06

Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane

DRG

G12A

Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen mit komplexer OR-Prozedur

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- komplexe andere Eingriffe an den Verdauungsorganen
  ODER:
- komplexe OR-Prozeduren Gastro

1. Relativgewicht	3,132
2. Erlös (BFW RLP) 2017	11.334,65 €
3. Mittlere Verweildauer	13,9 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	4 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	31 Tage

MDC 06

Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane

DRG

G12B

Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen mit mäßig komplexer OR-Prozedur, mehr als ein Belegungstag

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Verweildauer > 1 Belegungstag
- Mehrfache mäßig komplexe andere Eingriffe an den Verdauungsorganen

1. Relativgewicht	2,044
2. Erlös (BFW RLP) 2017	7.397,20 €
3. Mittlere Verweildauer	13,0 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	3 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	27 Tage

MDC 06

Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane

DRG

G12C

Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen mit wenig komplexer OR-Prozedur, mehr als ein Belegungstag

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Verweildauer > 1 Belegungstag
- Mäßig komplexe andere Eingriffe an den Verdauungsorganen
  ODER:
- Inzision und bestimmte atypische Leberresektion

1. Relativgewicht	1,608
2. Erlös (BFW RLP) 2017	5.819,32 €
3. Mittlere Verweildauer	7,5 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	2 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	18 Tage

MDC 06

Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane

DRG

G35Z

Komplexe Vakuumbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane
- komplexe Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	11,518
2. Erlös (BFW RLP) 2017	41.683,41 €
3. Mittlere Verweildauer	41,9 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	13 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	60 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I02A

Großflächige Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand, mit komplizierender Konstellation, Eingriff an mehreren Lokalisationen oder mit schwerem Weichteilschaden, mit äußerst schweren CC und komplexer OR-Prozedur

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- verschiedene plastische Eingriffe am Bindegewebe außer kleinflächige Gewebetransplantationen
- PCCL > 3
- komplexe OR-Prozeduren
- Nebendiagnose: schwerer Weichteilschaden ODER Eingriff an mehreren Lokalisationen ODER komplizierende Konstellationen I

1. Relativgewicht	12,346
2. Erlös (BFW RLP) 2017	44.679,93 €
3. Mittlere Verweildauer	47,2 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	15 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	65 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I02B

Großflächige Gewebe- / Hauttransplantation, außer an der Hand, mit komplizierender Konst., Eingriffe an mehreren Lokalisationen oder schw. Weichteilschaden, mit äußerst schweren CC oder kompl. OR-Proz. oder mit hochkompl. Gewebetransplantation oder bei bösartiger Neubildung und kompl. OR-Prozedur

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand
- verschiedene plastische Eingriffe am Bindegewebe
- verschiedene plastische Eingriffe am Bindegewebe mit großflächigen Gewebetransplantationen

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3
- komplexe Vakuumbehandlung
- komplexe Gewebetransplantation

ODER

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 2
- komplexe Vakuumbehandlung
- komplexe Gewebetransplantation
- Diagnose: schwere Weichteilschäden ODER Eingriff an mehreren Lokalitäten ODER komplizierende Konstellationen

1. Relativgewicht	8,852
2. Erlös (BFW RLP) 2017	32.035,21 €
3. Mittlere Verweildauer	40,4 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	12 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	58 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I02C

Großflächige Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand, mit komplizierender Konstellation, Eingriff an mehreren Lokalisationen oder schweren Weichteilschäden, ohne äuß. schwere CC, ohne komplexe OR-Prozedur oder mit komplexer plastischer Rekonstruktion oder komplexer OR-Prozedur

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand
- Vakuumtherapie
- verschiedene plastische Eingriffe am Bindegewebe mit großflächigen Gewebetransplantationen

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3
- komplexe OR-Prozeduren
  ODER komplexe Gewebetransplantation

ODER
Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 2
- Nebendiagnose: schwere Weichteilschäden
  ODER Eingriff an mehreren Lokalisationen
  ODER komplizierende Konstellationen I

1. Relativgewicht	5,596
2. Erlös (BFW RLP) 2017	20.251,81 €
3. Mittlere Verweildauer	29,9 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	9 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	48 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I12A

Knochen- und Gelenkinfektion/-entzündung mit verschiedenen Eingriffen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe mit äußerst schweren CC

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Knochen-, Gelenkinfektionen
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3

1. Relativgewicht	4,176
2. Erlös (BFW RLP) 2017	15.112,86 €
3. Mittlere Verweildauer	22,6 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	7 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	41 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I12B

Knochen- und Gelenkinfektion/-entzündung mit verschiedenen Eingriffen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe mit schweren CC, mit Revision des Kniegelenkes oder Osteomyelitis, Alter < 16 Jahre

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Knochen-, Gelenkinfektionen
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Nebendiagnose: Osteomyelitis UND Alter < 16 Jahre
  ODER
- PCCL > 2
  ODER
- Revisionseingriffe am Kniegelenk

1. Relativgewicht	2,592
2. Erlös (BFW RLP) 2017	9.380,40 €
3. Mittlere Verweildauer	16,4 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	4 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	31 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I12C

Knochen- und Gelenkinfektion / -entzündung mit verschiedenen Eingriffen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe mit schweren CC, ohne Revision des Kniegelenkes, ohne Osteomyelitis, Alter > 15 Jahre

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Knochen-, Gelenkinfektionen
- Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	1,525
2. Erlös (BFW RLP) 2017	5.518,94 €
3. Mittlere Verweildauer	9,8 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	2 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	21 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I22A

Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand, mit großflächiger Gewebetransplantation, mit komplizierender Konstellation, Eingriff an mehreren Lokalisationen, schwerem Weichteilschaden oder komplexe Gewebetransplantation mit schweren CC

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- verschiedene plastische Eingriffe am Bindegewebe mit großflächigen Gewebetransplantationen
- Diagnose: schwerer Weichteilschäden
  ODER
- Eingriff an mehreren Lokalisationen
  ODER
- komplizierende Konstellationen I
  ODER
- PCCL > 2 UND komplexe Gewebetransplantationen

1. Relativgewicht	4,419
2. Erlös (BFW RLP) 2017	15.992,27 €
3. Mittlere Verweildauer	22,6 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	7 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	41 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I22B

Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand, mit kleinflächiger Gewebetransplantation oder mit großflächiger Gewebetransplantation ohne komplizierende Konstellation, ohne Eingriff an mehreren Lokalitäten, ohne schweren Weichteilschaden, ohne komplexe Gewebetransplantation mit schweren CC

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Gewebe-/Hauttransplantation, außer an der Hand
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- verschiedene plastische Eingriffe am Bindegewebe mit klein- oder großflächigen Gewebetransplantationen
- PCCL > 2

1. Relativgewicht	3,153
2. Erlös (BFW RLP) 2017	11.410,64 €
3. Mittlere Verweildauer	20,3 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	6 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	37 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I50A

Gewebe- / Haut-Transplantation außer an der Hand, ohne bestimmte komplizierende Faktoren, mit bestimmtem Eingriff oder bestimmter Vakuumbehandlung mit kontinuierlicher Sogbehandlung ab 8 Tagen

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose ohne bestimmte Erkrankungen an der Hand
- Bestimmte Vakuumbehandlung:
  - Haut und Unterhaut
  - Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
  - Sonstige
- Kontinuierliche Sogbehandlung bei einer Vakuumtherapie ab 8 Tagen

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Bestimmte plastische Eingriffe am Bindegewebe

1. Relativgewicht	2,887
2. Erlös (BFW RLP) 2017	10.448,00 €
3. Mittlere Verweildauer	17,1 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	5 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	33 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I50B

Gewebe- / Haut-Transplantation außer an der Hand, ohne bestimmte komplizierende Faktoren, ohne bestimmten Eingriff, mit bestimmter Vakuumbehandlung oder Alter < 16 Jahre

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose ohne bestimmte Erkrankungen an der Hand
- Bestimmte Vakuumbehandlung:
  - Haut und Unterhaut
  - Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
  - Sonstige

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Bestimmte plastische Eingriffe am Bindegewebe

1. Relativgewicht	1,665
2. Erlös (BFW RLP) 2017	6.025,60 €
3. Mittlere Verweildauer	10,5 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	2 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	20 Tage

MDC 08

Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

DRG

I98Z

Komplexe Vakuumbehandlung bei Krankheiten und Störungen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe
- komplexe Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	7,816
2. Erlös (BFW RLP) 2017	28.285,95 €
3. Mittlere Verweildauer	40,5 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	12 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	58 Tage

MDC 09

Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

DRG

J02A

Hauttransplantation oder Lappenplastik an der unteren Extremität bei Ulkus oder Infektion/Entzündung oder ausgedehnte Lymphadenitis oder Gewebetransplantation mit mikrovask. Anastomos., mit äuß. schw. CC bei Para- / Tetraplegie od. mit kompl. Eingr.

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Neubildungen, Phlegmone, Dekubitus, Ulkus, Verletzungen
- Nebendiagnose Ulkus oder Infektion/Entzündung
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3
- Nebendiagnose Para-/Tetraplegie, chronisch, ODER komplexe Rekonstruktionen und Lappenplastiken an Haut, Unterhaut

1. Relativgewicht	5,333
2. Erlös (BFW RLP) 2017	19.300,02 €
3. Mittlere Verweildauer	28,3 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	8 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	46 Tage

MDC 09

Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

DRG

J02B

Hauttransplantation oder Lappenplastik an der unteren Extremität bei Ulkus/Infektionen/Entzündungen oder ausgedehnter Lymphadenitis oder Gewebetransplantation mit mikrovaskulärer Anastomose, mit äuß. schweren CC auß. bei Para-/Tetraplantation, ohne komplexen Eingriff oder ohne äuß. schwere CC, mit komplexem Eingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Neubildungen, Phlegmone, Dekubitus, Ulkus, Verletzungen
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Nebendiagnose Ulkus oder Infektion/Entzündung
- PCCL > 3
  ODER komplexe Rekonstruktionen und Lappenplastiken an Haut, Unterhaut

1. Relativgewicht	3,412
2. Erlös (BFW RLP) 2017	12.347,96 €
3. Mittlere Verweildauer	19,4 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	5 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	37 Tage

MDC 09

Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

DRG

J02C

Hauttransplantation oder Lappenplastik an der unteren Extremität bei Ulkus oder Infektion/Entzündung oder ausgedehnte Lymphadenektomie, ohne äußerst schwere CC, ohne komplexen Eingriff

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose: Neubildungen, Phlegmone, Dekubitus, Ulkus, Verletzungen
- Nebendiagnose Ulkus oder Infektion/Entzündung
- Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	2,139
2. Erlös (BFW RLP) 2017	7.741,00 €
3. Mittlere Verweildauer	16,2 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	4 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	32 Tage

MDC 09

Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

DRG

J08B

Andere Hauttransplantation oder Debridement ohne komplexe Prozedur, mit bestimmtem Eingriff an Haut, Unterhaut und Mamma, mit äußerst schweren CC

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus MDC 09 Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3
- Definition DRG J03Z UND Nebendiagnose Para-/Tetraplegie, chronisch
  ODER:
- Aufwendige Haut- und Lappenplastiken
  ODER:
- Exzisionen, Wundreinigungen an Haut, Unterhaut
  ODER:
- Eingriffe bei Verbrennungen

1. Relativgewicht	2,962
2. Erlös (BFW RLP) 2017	10.719,42 €
3. Mittlere Verweildauer	19,2 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	5 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	37 Tage

MDC 09

Strahlentherapie mit operativer Prozedur bei Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

DRG

J16B

Strahlentherapie mit operativer Prozedur bei Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Strahlentherapien, nuklearmedizinische Therapien (ohne Bestrahlungsplanung)

1. Relativgewicht	1,927
2. Erlös (BFW RLP) 2017	6.973,77 €
3. Mittlere Verweildauer	4,7 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	1 Tag
5. Obere Grenzverweildauer	9 Tage

MDC 09

Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

DRG

J21Z

Andere Hauttransplantation oder Debridement mit Lymphknoten-exzision oder schweren CC

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- PCCL > 3 ODER Lymphadenektomie

1. Relativgewicht	1,344
2. Erlös (BFW RLP) 2017	4.863,91 €
3. Mittlere Verweildauer	8,1 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	2 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	19 Tage

MDC 09

Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

DRG

J35Z

Komplexe Vakuumbehandlung bei Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma
- komplexe Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	6,030
2. Erlös (BFW RLP) 2017	21.822,45 €
3. Mittlere Verweildauer	36,3 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	11 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	54 Tage

MDC 10

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

DRG

K01Z

Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen, mit Frührehabilitation oder geriatrischer frührehabilitativer Komplexbehandlung

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose Diabetes mellitus mit Komplikationen
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Frührehabilitation
  ODER Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung

krankenhausindividuelles Entgelt nach § 6 Abs. 1 Satz 1 KHEntgG

MDC 21A Polytrauma

DRG

W01A

Polytrauma mit Beatmung > 72 Stunden oder bestimmten Eingriffen oder intensivmedizinischer Komplexbehandlung > 392/ 368 / 552 Aufwandspunkte, mit Frührehabilitation

Zu kodieren:

- Polytrauma
- komplexe Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Frührehabilitation ohne Prozedur:
  Frührehabilitation ab 14 Tagen
- Eingriffe an unterer Extremität, Wirbelsäule,
  komplexe abdominelle Eingriffe bei Polytrauma
- Eingriff an mehreren Lokalisationen
  ODER komplizierende Konstellationen

krankenhausindividuelles Entgelt nach § 6 Abs. 1 Satz 1 KHEntgG

MDC 21A Polytrauma

DRG

W01B

Polytrauma mit Beatmung > 72 Stunden oder bestimmten Eingriffen oder IntK > 392 / 368 / 552, ohne Frührehabilitation, mit Beatmung > 263 Stunden oder mit komplexer Vakuumbehandlung oder mit IntK > 588 / 552 / - Aufwandspunkte

Zu kodieren:

- Polytrauma
- komplexe Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Beatmung > 72 h
  ODER:
- Neurochirurgische Eingriffe, komplexe Strahlentherapien
  ODER:
- Intensivmed. Komplexbeh. ab 393 / 369 / 553 Aufw-Punkten
  ODER:
- Eingriffe an unterer Extremität, WS, komplexe abdominelle Eingriffe bei Polytrauma ohne Frührehabilitation ab 14 Tagen UND Eingriff an mehreren Lokalisationen ODER komplizierende Konstellationen

1. Relativgewicht	14,563
2. Erlös (BFW RLP) 2017	52.703,21 €
3. Mittlere Verweildauer	31,7 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	10 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	50 Tage

MDC 21A Polytrauma

DRG
W04A

Polytrauma mit anderen OR-Prozeduren oder Beatmung > 24 Stunden, mit komplizierender Konstellation oder Eingriffen an mehreren Lokalisationen

Zu kodieren:

- Polytrauma
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Eingriff an mehreren Lokalisationen
  ODER komplizierende Konstellationen I

1. Relativgewicht	6,846
2. Erlös (BFW RLP) 2017	24.775,54 €
3. Mittlere Verweildauer	21,1 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	6 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	37 Tage

MDC 21A Polytrauma

DRG

W04B

Polytrauma mit anderen OR-Prozeduren oder Beatmung > 24 Stunden, ohne kompli-zierende Konstellation, ohne Eingriffe an mehreren Lokalisationen

Zu kodieren:

- Polytrauma
- Vakuumtherapie

1. Relativgewicht	3,688
2. Erlös (BFW RLP) 2017	13.346,80 €
3. Mittlere Verweildauer	14,7 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	4 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	29 Tage

MDC 21B

Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten

DRG

X01A

Rekonstruktive Operation bei Verletzungen mit komplizierender Konstellation, Eingriff an mehreren Lokalisationen, freier Lappenplastik mit mikrovaskulärer Anastomosierung oder komplizierender Diagnose oder komplexer Prozedur, mit äußerst schweren CC

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus MDC 21B Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Eingriff an mehreren Lokalisationen
  ODER:
- Komplizierende Konstellationen I
  ODER:
- Freie Lappenplastik mit mikrovask. Anastomose
  ODER:
- PCCL > 3 UND Komplexe OR-Prozeduren
  ODER Nebendiagnose Schwere Weichteilschaden
  ODER Komplexe rekonstruktive Eingriffe bei Verletzungen

1. Relativgewicht	4,223
2. Erlös (BFW RLP) 2017	15.282,95 €
3. Mittlere Verweildauer	25,1 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	7 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	43 Tage

MDC 21B

Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten

DRG

X01B

Rekonstruktive Operation bei Verletzungen ohne komplizierende Konstellation, ohne Eingriff an mehreren Lokalisationen, ohne freie Lappenplastik mit mikrovaskulärer Anastomosierung, mit komplexer Diagnose oder Prozedur oder äußerst schw. CC, mehr als 1 BT

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus MDC 21B: Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Verweildauer > 1 Belegungstag
- komplexe OR-Prozeduren
  ODER PCCL > 3 ODER Nebendiagnose: schwerer Weichteilschaden ODER komplexe rekonstruktive Eingriffe bei Verletzungen

1. Relativgewicht	1,907
2. Erlös (BFW RLP) 2017	6.901,39 €
3. Mittlere Verweildauer	11,7 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	3 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	26 Tage

MDC 21B

Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten

DRG

X01C

Rekonstruktive Operation bei Verletzungen ohne komplizierende Konstellation, ohne Eingriff an mehreren Lokalisationen, ohne freie Lappenplastik mit mikrovask. Anastomosierung, ohne komplexe Diagnose oder Prozedur, ohne äußerst schw. CC oder 1 BT

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus MDC 21B: Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten
- Vakuumtherapie

  ODER

Zu kodieren:

- Hauptdiagnose aus MDC 21B Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten
- Vakuumtherapie

Mit folgenden zusätzlichen Merkmalen/Prozeduren:

- Verweildauer: 1 Belegungstag
- Komplexe OR-Prozeduren

  ODER PCCL > 3 ODER Nebendiagnose Schwere Weichteilschaden ODER Komplexe rekonstruktive Eingriffe bei Verletzungen

1. Relativgewicht	0,983
2. Erlös (BFW RLP) 2017	3.557,46 €
3. Mittlere Verweildauer	5,1 Tage
4. Untere Grenzverweildauer	1 Tage
5. Obere Grenzverweildauer	13 Tage

6. Beispiele für Erlössteigerung

Abschließend finden Sie einige Beispiele, die den möglichen Umfang der Erlössteigerung durch die Anwendung und Kodierung der Suprasorb CNP Therapie deutlich machen sollen.

Wie Sie der Tabelle entnehmen können, sind Erlössteigerungen beträchtlichen Ausmaßes möglich.

DRG ohne Unterdrucktherapie	BWR	Plus Kode aus 5-916.a	DRG mit Unterdrucktherapie
G70B	0,818	>	G12C
I27B	3,427	>	I02D
I13C	2,018	>	I02B
I08B	4,653	>	I98Z
I01Z	6,001	>	I98Z
I27B	3,427	>	I98Z
I22A	4,419	>	I98Z
J02A	5,333	>	J35Z
J08B	2,962	>	J02B
I31A	2,312	>	I22A
I14Z	1,48	>	I22B
I20H	0,747	>	I22B
I12C	1,525	>	I50A
I13E	1,464	>	I50A
I28C	0,942	>	I50A
I28B	1,482	>	I50A
X06B	1,222	>	X01B
X06A	3,016	>	X01A
W01C	7,852	>	W01B
F27D	1,295	>	F27C

BWR	Erhöhung	**Mehrerlöse** (bei BFW RLP 2018 3.616,91 €)
1,608	0,79	2.858,99 €
4,598	1,171	4.237,83 €
8,852	6,834	24.732,11 €
7,816	3,163	11.446,83 €
7,816	1,815	6.568,45 €
7,816	4,389	15.883,70 €
7,816	3,397	12.293,68 €
6,03	0,697	2.522,43 €
3,412	0,45	1.628,54 €
4,419	2,107	7.625,19 €
3,153	1,673	6.054,55 €
3,153	2,406	8.707,27 €
2,887	1,362	4.929,05 €
2,887	1,423	5.149,81 €
2,887	1,945	7.038,92 €
2,887	1,405	5.084,67 €
1,907	0,685	2.479,00 €
4,223	1,207	4.368,11 €
14,563	6,711	24.286,97 €
1,531	0,236	854,08 €

Suprasorb®

CNP

Controlled
Negative
Pressure

Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG
Westerwaldstraße 4 · D-56579 Rengsdorf

www.Lohmann-Rauscher.com

2002176 0418 d